

Im Boden ist ´was los!

Alle Schüler/innen können...

Sach- kenntnis	<ul style="list-style-type: none"> • <i>beschreiben, was eine Bodenstruktur ausmacht.</i> • einige wichtige Bodenlebewesen nennen und deren Bedeutung für den Boden erklären. • die Beziehung zwischen Pflanzen und Boden erklären. • <i>Beispiele für die Gefährdung des Bodens nennen.</i>
Kommuni- kation	<ul style="list-style-type: none"> • die zu ihrem gewählten Thema gewonnenen Informationen sachgerecht mitteilen. • selbstständig Absprachen treffen.
Methoden der Er- kenntnis- gewinnung	<ul style="list-style-type: none"> • in Projekten mit den entsprechenden Arbeitsmaterialien fachgerecht umgehen. • <i>Ergebnisse angemessen dokumentieren und anschaulich präsentieren.</i> • <i>rücksichtsvoll mit den Lebewesen als Versuchsobjekten umgehen.</i> • mit ausgewählten Bestimmungsschlüsseln umgehen.
Nutzung und Be- wertung in Kontexten	<ul style="list-style-type: none"> • anhand von Beispielen erklären, inwieweit der Boden die Lebensgrundlage für verschiedene, bodenlebende Tiere und Pflanzen darstellt. • mithilfe konkreter Beispiele erklären, inwieweit Boden und dessen Gefährdung auch für ihr eigenes Leben von Bedeutung ist.

Erweitertes Niveau

- Erkenntnisse der Standortfaktoren auf unbekannte Pflanzen übertragen.
- Bestimmungsschlüssel auf schwierigerem Niveau einsetzen.

Herausforderndes Niveau

- einen Leitfaden zur erfolgreichen Gartenarbeit entwickeln.
- eine Informationsbroschüre für Bauherren (Bodenverdichtung, Pflanzenauswahl) erstellen.

Verbindliche fachmethodische Kompetenz

- Angemessen mit Lebendobjekten umgehen.
- mit Bestimmungsschlüsseln umgehen.

Verbindliche Lern- und Arbeitstechnik

- können eine Mindmap anlegen.

Materialhinweise

Natur bewusst 5/6,
S. 348 - 361

Verbindliches Überprüfungsformat

Präsentation der Projektergebnisse vor der Klasse

Mögliche Fächerverbindung

Mobilität

Bildung f. nachhaltige Entwicklung

Schulbibliothek als Lernort

(Den Boden als eigene Lebensgrundlage erkennen)

Ergänzende Hinweise: